

28.10.2024 – 10:01 Uhr

Ramboll führt erste globale Metrik für Biodiversität für eine Wiederherstellung der Natur ein



Hamburg/Cali, Kolumbien (ots) -

Ramboll, ein internationales Ingenieur-, Architektur- und Beratungsunternehmen, stellt auf der Weltbiodiversitätskonferenz COP 16 in Cali, Kolumbien, eine weltweit einzigartige globale Metrik zur Bestimmung von Kennzahlen zur Messbarkeit von Biodiversität und Bewertung von Lebensräumen an Standorten auf der ganzen Welt vor. Die Metrik unterstützt die Ziele der Vereinten Nationen für nachhaltige Entwicklung und des Globalen Biodiversitätsrahmens von Kunming-Montreal und macht sie greifbar.

Die kostenlose Open Source-Metrik ist der erste Schritt zur Einführung eines gemeinsamen internationalen Standards für die Bewertung von Biodiversität auf unserem Planeten anhand von Schlüsselindikatoren für die Gesundheit des Ökosystems. Dies erfolgt inmitten einer globalen Krise der Biodiversität, in der über eine Million Pflanzen und Tiere vom Aussterben bedroht sind und - nach Angaben des Weltbiodiversitätsrats IPBES - die große Mehrheit der Indikatoren für Ökosysteme und Biodiversität einen raschen Rückgang verzeichnen.

"Gemeinsame globale Standards für die Bewertung der Biodiversität sind ein entscheidender Schritt in die richtige Richtung, damit die internationale Gemeinschaft, die im Globalen Biodiversitätsrahmen von Kunming-Montreal festgelegten Ziele erreichen kann", erläutert Lars Tappert, Senior Consultant Biodiversität und Ökosysteme bei Ramboll in Deutschland. "Durch die Bereitstellung einer transparenten und wiederholbaren Methodik zur Unterstützung der Entscheidungsfindung - entsprechend der Abhilfemaßnahmenhierarchie - findet die Metrik eine breite Anwendung in Unternehmen, im Finanzwesen und in der öffentlichen Verwaltung, um positive Ergebnisse bei der Änderung der Flächennutzung zu unterstützen."

Unterstützung gemeinsamer Standards für die Biodiversität

Änderungen in der Flächennutzung und -bewirtschaftung sind die Hauptursachen für den Verlust der Biodiversität. Die Metrik kann von Organisationen, Unternehmen, öffentlichen Verwaltungen und anderen Flächen bewirtschaftenden Stellen zur Unterstützung ihrer Entscheidungsfindungsprozesse für die Wiederherstellung von Ökosystemen, Umweltschutzprojekte, Flächennutzungsplanung sowie für Landschaftsgestaltung und -entwicklung verwendet werden.

Wichtig ist, dass die Metrik sowohl natürliche als auch erschlossene Lebensräume umfasst, einschließlich "gewöhnlicher" Lebensräume ohne Umweltschutzmaßnahmen. Sie kann bei der Bewertung des Wertes der Biodiversität für die Festlegung von Aktionsplänen und die Ausrichtung an den globalen Berichterstattungsrahmen helfen, einschließlich der Richtlinie über die Nachhaltigkeitsberichterstattung von Unternehmen (CSRD) und der Empfehlungen der Task-Force "naturbezogene Finanzinformationen" (Taskforce on Nature-related Financial Disclosures, TNFD).

Dan Rockefeller, leitender Wissenschaftler bei Ramboll, der die Metrik entwickelt hat, sagt: "Angesichts der Komplexität und Vielfalt der Biodiversität und der Lebensräume auf der ganzen Welt und der wachsenden Notwendigkeit für Unternehmen, die von ihnen verursachten Auswirkungen auf die Umwelt zu verstehen und zu reduzieren, benötigt die internationale Gemeinschaft gemeinsame Begrifflichkeiten zur Bewertung und zum Management der Biodiversität. Durch die Nutzung von Rahmenwerken wie dem Modell "Global Ecosystem Typology" der Weltnaturschutzunion (IUCN) zur weltweiten Typologie der Ökosysteme und dem Protokoll zur Bewertung der ökologischen Integrität von NatureServe, schaffen wir einen einheitlichen Ansatz für die Bewertung und das Management der Biodiversität. Es ist ein globales System zur Klassifizierung von Lebensräumen, relevanter Indikatoren zur Beschreibung des Zustands von Lebensräumen und solider Bewertungen, um Prioritäten für den Umweltschutz festzulegen."

Die "Global Biodiversity Metric" stützt sich auf Erkenntnisse aus anderen Metriken, darunter Natural England, Rambolls Americas Biodiversity Metric und die Singapore Biodiversity Accounting Metric, die alle im Laufe der Zeit entwickelt wurden. Die Peer-Review-Begutachtung der Global Biodiversity Metric durch Fachkollegen wird im 4. Quartal 2024 beginnen.

Weiterführende Informationen: Treffen Sie unseren deutschen Experten Lars Tappert zum Thema auf dem [Deutschen Nachhaltigkeitstag des DNP am 28. November in Düsseldorf](#).

Über Ramboll

Ramboll ist eine stiftungsgeführte, international agierende Ingenieur-, Architektur- und Managementberatung, die 1945 in Dänemark gegründet wurde. Weltweit erarbeiten etwa 18.500 Expert:innen nachhaltige Lösungen in den Bereichen Hochbau, Transport & Infrastruktur, Energie, Umwelt & Gesundheit und Architektur & Landschaftsarchitektur. In Deutschland arbeiten mehr als 1000 Kolleg:innen in interdisziplinären Teams an innovativen Projekten zu den wichtigsten Themen unserer Zeit. Ramboll kombiniert lokale Expertise mit globalem Know-how aus 35 Ländern, um ganzheitliche und nachhaltige Lösungen für seine Kundinnen und Kunden zu entwickeln. So leistet das Unternehmen einen positiven Beitrag in Bezug auf Klimaneutralität, Kreislaufwirtschaft, Resilienz und Biodiversität. www.ramboll.de

Pressekontakt:

Anika Ohlsen
anika.ohlsen@ramboll.de
+49 172 7760323

Medieninhalte



Ramboll-Biologen kartieren die biologische Vielfalt vor Ort in der Abwasseranlage Solrødgård in Hillerød, Dänemark. / Weiterer Text über ots und www.presseportal.de/nr/172459 / Die Verwendung dieses Bildes für redaktionelle Zwecke ist unter Beachtung aller mitgeteilten Nutzungsbedingungen zulässig und dann auch honorarfrei. Veröffentlichung ausschließlich mit Bildrechte-Hinweis.

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100097122/100925268> abgerufen werden.